

Bocholter Halbmarathon fällt erneut aus Corona-Pandemie lässt den Organisatoren auch in diesem Jahr keine andere Wahl – Zu viele offene Fragen – Neuer Versuch in 2022

Bocholt (PID). „Auch, wenn die Inzidenzen aktuell stark rückläufig sind, das Thema Lockerungen in aller Munde ist, wird der für den 5. September geplante zweite Bocholter Halbmarathon leider nicht stattfinden“, berichten Markus Schürbüscher und Ullrich Kuhlmann von der Veranstaltergemeinschaft Stadtsportverband Bocholt, Stadt Bocholt und Stadtmarketing Bocholt.

„Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber spätestens jetzt muss final geplant werden. Es müssen u.a. verbindliche kostenpflichtige Bestellungen und Buchungen von Dienstleistungen vorgenommen werden.“ Zudem gibt es viele offenen Fragen, die nicht so ohne weiteres beantwortet werden können.

Zu viele offene Fragen

Aus heutiger Sicht sind im September Veranstaltungen dieser Art durchaus wieder möglich. Auch die zuständigen Behörden haben das mit dem aktuellen Wissen bestätigt, jedoch liegt der Knackpunkt an einer anderen Stelle. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass Vorhersagen nicht ohne weiteres möglich sind. Niemand weiß genau wie sich die Lage nach den Sommerferien entwickelt. „Wir organisieren den Lauf unter Beteiligung vieler ehrenamtlicher Helfergruppen“, erläutern die beiden Hauptorganisatoren.

Strenge Hygienebedingungen bei Großveranstaltungen werden sicherlich auch im September von den Behörden eingefordert. Entscheidend ist aber nicht nur der Veranstaltungstag selbst, an dem hunderte Helfer*innen im Einsatz sind, sondern auch die gesamte Vorbereitungs- und Planungszeit, die ebenfalls nur ehrenamtlich gestemmt werden kann. Diese beträgt Stand heute nur noch knapp 2,5 Monate, inkl. der Urlaubszeit in den Sommerferien.

„All diese Unwägbarkeiten zu berücksichtigen und die umfangreichen Anforderungen umzusetzen ist im Ehrenamt einfach nicht machbar.“

Ein Ersatztermin wird aus diesen Gründen ebenfalls nicht angeboten. Beide äußern sich traurig: „Wir bedauern die Entscheidung aus tiefstem Herzen für alle Läufer, Helfer, Partner, Sponsoren und alle Mitwirkenden!

Hoffen auf 2022

Da die Anmeldungen noch nicht gestartet waren, muss der logistische Aufwand der Rückabwicklung aus dem Vorjahr zum Glück nicht wiederholt werden. Das finanzielle Defizit hält sich zum aktuellen Zeitpunkt in einem überschaubaren Rahmen. Jetzt hofft die Veranstaltergemeinschaft auf eine Normalisierung der Lage und einen neuen Versuch im Jahr 2022.

Dies ist eine Information der Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus: Stadtsportverband Bocholt, Stadtmarketing Bocholt und Stadt Bocholt